

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist im Referat 02 „Beteiligungsmanagement und Rechtsangelegenheiten“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Referent:in (w/m/d)

der Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13 BremBesO

(Kennziffer 08/21)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist auch für Berufseinsteigende geeignet.

Dem Referat 02 obliegen die zentralen Rechtsangelegenheiten und das Beteiligungsmanagement für das Ressort. Die ausgeschriebene Stelle hat ihren Schwerpunkt in den Aufgaben der Vergaberechts, den ministeriellen Angelegenheiten des öffentlichen Auftragswesens und der Umsetzung vergaberechtlicher Regelungen im Land Bremen. Der stelleninhabenden Person (w/m/d) obliegen zudem Aufgaben in der Zuständigkeit der Sonderkommission Mindestlohn.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Vergaberecht
- Angelegenheiten der Sonderkommission Mindestlohn
- Rechtsangelegenheiten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene juristische Ausbildung (1. u. 2. Staatsexamen; Abschlussnote mindestens befriedigend in beiden Staatsexamen oder mindestens 15 Punkte aus beiden Staatsexamen zusammen)
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht

Wünschenswert: Kenntnisse im Vergaberecht

- Kenntnisse im Tarifvertragsrecht
- Kenntnisse im Vertragsrecht

Erwartungen:

- ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum teamorientierten Arbeiten
- Verhandlungsgeschick
- Organisationsgeschick und selbständiges Arbeiten sowie die Fähigkeit, sich in wechselnde Aufgaben und Probleme schnell einzuarbeiten zu können

Wir bieten:

- ein interessantes und vielfältiges Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerbende werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Herr Siebert

Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Lamot (Tel. 0421 361 10137) und für personalrechtliche Fragen Herr Slopinski (Tel. 0421 361 15028) zur Verfügung.